|  |
| --- |
| **Planung und Durchführung von Unterricht (APVO 1.1. -1.3., 2.1.-2.3., 3.3. und 5.)** |
| **Planungsgrundlagen** |
|  | **Kompetenzen** | **Indikatoren** |
| 1 | ***Die LiVD*** .....nimmt auf Grundlage der entsprechenden Kerncurricula eine **begründete didaktische Schwerpunktsetzung** vor.  | * Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung der entsprechenden KC, der schuleigenen Arbeitspläne, Handreichungen, Förderpläne
 |
| 2 |  analysiert den **Lerngegenstand** der Stunde. | * Auswahl und Aufbereitung der Medien/ Materialien passend zum Lerngegenstand
* Analyse der sachlichen /fachlichen Anforderungen (AFBs) bzgl. des konkreten Lerngegenstandes
 |
| 3 |  ermittelt die **Lernausgangslagen** präzise. | * inhaltliche- und prozessbezogene sowie individuelle Lernvoraussetzungen werden berücksichtigt
 |
| 4 | legt den **Lernzuwachs** kompetenzorientiert unter Berücksichtigung der Anforderungsbereiche fest. | * Differenzierung /ggf. Kompetenzstufung bzgl. der Anforderungsbereiche

AFB 1: Grundwissen/ Grundfertigkeiten (Reproduktion)AFB 2: Zusammenhänge herstellen (Zusammenhänge erkennen und nutzen)AFB 3: Verallgemeinern und Reflektieren (Strukturieren, Entwickeln von Strategien, Beurteilen) |
| 5 | **vernetzt** didaktische, sachliche und methodische Entscheidungen auf Basis der Lernausgangslage. | * sinnvoller Aufbau der Unterrichtsphasen
* wählt fachspezifische Methoden begründet aus
* berücksichtigt verschiedene Lernebenen
* plant individuelle, differenzierte Maßnahmen
 |
| 6 | beschreibt und analysiert (einen) individuelle(n) ***fachrichtungsspezifische(n) Förderaspekt(e)***.  | * berücksichtigt bei der Auswahl die überfachlichen Entwicklungsbereiche der SuS
* berücksichtigt bei der Auswahl den individuellen Förderplan
* setzt den gewählten Förderaspekt im Unterricht schlüssig um.
 |
| 7 | plant die **multiprofessionelle Aufgabenverteilung** begründet und wendet sie an.  | * agiert kooperativ
* sorgt im Team für Transparenz über Inhalte und Kompetenzen
* nutzt personelle Ressourcen effektiv und sinnvoll
 |
| **Organisations- / Ordnungsrahmen** |
| 8 | ***Die LiVD...*** sorgt für einen **strukturierten** Unterrichts**verlauf**  | * bereitet die Lernumgebung adäquat vor (u.a. Raumregie/-struktur)
* schafft Orientierungshilfen ( zeitlich, räumlich und bzgl. der Sozial- und Arbeitsform)
* nutzt geeignete Visualisierungsformen
 |
| 9 | geht konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten im Unterricht um.  | * agiert präventiv (z.B. durch Rituale, individuelle Hilfe, positiv formulierte Regeln, sinnvolle Rückmeldesysteme etc.)
* reagiert situationsangemessen auf Unterrichtsstörungen mit einem flexiblen Handlungsrepertoire
 |
| **Unterrichtsklima / Motivation** |
| 10 | ***Die LiVD*** ....übernimmt **Leitungsfunktion**. | - handelt: souverän, flexibel, konsequent - bewahrt ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz |
| 11 | geht **wertschätzend** mit den Schülerinnen und Schülern um.  | * handelt authentisch, empathisch und respektvoll
* vermittelt Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der SuS
 |
| 12 | schafft für SuS einen **sinnstiftenden Kontext** des Unterrichtsinhalts.  | * sorgt für Ziel-/ und Thementransparenz (Lebensweltbezug)
* formuliert ggf. Leistungserwartungen für SuS
* knüpft an die LV und Erfahrungen der SuS an (siehe 3)
 |
| **Inhaltliche Auseinandersetzung** |
| 13 | ***Die LiVD*** ...unterstützt die Erweiterung der fachlichen Kompetenzen  | * baut Unterrichtsphasen inhaltlich und methodisch schlüssig aufeinander auf
* verknüpft Lernschritte sinnvoll
* vermittelt fachspezifisches Wissen differenziert (siehe 4) verwendet fachspezifische Methoden, Arbeitsmittel, Fachausdrücke angemessen
 |
| 14 | setzt **Medien und Materialien** zielorientiert und sinnvoll ein. | * wählt passende Medien und Materialien aus
* bereitet sie fach-, sach- und schülergerecht auf
* verwendet Medien und Materialien schülergerecht
* unterstützt den Erwerb von Medienkompetenz (neue Technologien)
 |
| 15 | sorgt für **verständliche und differenzierte Aufgabenstellungen**.  | * nutzt geeignete Visualisierungen (siehe 8)
* setzt ggf. Probehandlung/en ein
* formuliert Arbeitsaufträge schülergerecht und präzise
* koordiniert die Verwendung von Materialien/Hilfsmitteln
* vergewissert sich, ob die Arbeitsanleitungen/ der Auftrag von den SuS verstanden worden sind und steuert ggf. nach
* vermittelt inhaltliche Kriterien zur Orientierung für die SuS in der Arbeitsphase
* wählt differenzierte / problemorientierte Aufgaben (siehe 3 und 4) z.B. zum intelligenten Üben, Einüben von Fertigkeiten, Wiederholen, Herausfinden unterschiedlicher Lösungswege
 |
| 16 | **sichert** die **Arbeits- und Lernergebnisse**  | * achtet auf die Sicherung von (Teil-)Ergebnissen in passenden Phasen des Unterrichts
* ermöglicht und gestaltet Vertiefungs- und Wiederholungsphasen
* fordert dazu auf Gelerntes z.B. zusammenzufassen, zu beschreiben, zu zeigen, zu wiederholen, zu bewerten, zu erklären, etc.
* gibt differenzierte Hinweise zur individuellen Verbesserung
* nutzt Fehler und Schwierigkeiten der SuS als Lernchance/ für weitere Lernprozesse
 |
| **Überfachliche Anforderungen** |
| 17 | **Die LiVD** ...unterstützt in ihrem Unterricht den **Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken.** | * initiiert und fördert die Nutzung von Verfahren/Methoden zur Planung von Arbeitsschritten, Informationsbeschaffung und -bewertung, Erkenntnisgewinnung, Problemlösung und Präsentation
 |
| 18 | unterstützt **eigenverantwortliches** Arbeiten. | * legt passende Kriterien für eigenverantwortliches Arbeiten fest
* wählt passende Aufgabenformate und Sozialformen
 |
| 19 | unterstützt **kooperatives** Arbeiten.  | * legt zielführende Kriterien für kooperatives Arbeiten fest
* wählt passende Aufgabenformate und Sozialformen
 |
| 20 | **handelt sprachlich professionell.** | * ist sprachliches Vorbild in Bezug auf (Schrift-) Sprachliche Richtigkeit/ Fachsprache/ Verständlichkeit / Modulation / Inhaltliche Strukturierung/ Klarheit
* sorgt für die sprachliche Aktivierung der SuS
* fördert die Sprachkompetenz der SuS auf verschiedenen Ebenen
* verwendet situationsangemessene, schülergerechte Sprache
* fördert kommunikative Kompetenzen (schafft vielfältige Gesprächsanlässe, achtet auf Gesprächsregeln etc.)
 |
| **Reflexion APVO 1.3.** |
| ***Die LiVD ....*****reflektiert** den eigenen Unterricht **kritisch**.  | * verfasst eine strukturierte Reflexionschätzt den Lernzuwachs differenziert ein
* analysiert Stärken und Schwächen der Planung und Umsetzung sowie deren Ursachen
* benennt und begründet ggfs. Alternativen
* reflektiert den/die gewählte(n )Förderaspekt(e)
* bewertet die Zusammenarbeit im Team
* berücksichtigt Beobachtungen und Erkenntnisse des weiteren Personals
 |
| **nutzt** gewonnene Erkenntnisse für die **Optimierung** des Unterrichts | * nimmt Beratungshinweise an und setzt sie um
 |